

24/SN-348/ME
1 von 2AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

PrsG-122.49

Bregenz, am 10.3.1994

An das
 Bundesministerium für
 Justiz
 Museumstraße 7
 1070 Wien

Auskunft:
 Dr. Keßler
 Tel.(05574)511-2066

| | |
|-------------------------|--------|
| BEGLEITZettel | |
| 23 | -GE/19 |
| Datum: 16. MRZ. 1994 | |
| Vorläufig 18. März 1994 | |

St. Böni

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes gegen pornographische Kinder- und Gewaltdarstellungen und zum Schutz der Jugend vor Pornographie (Pornographiegesetz);
 Begutachtungsverfahren, Stellungnahme
 Bezug: Schreiben vom 8. Februar 1994, GZ. 701.011/12-II 2/94

Im überarbeiteten Entwurf wird den mit Schreiben vom 5.8.1993, PrsG-122.49, vorgebrachten Einwendungen weitgehend Rechnung getragen. Gegen den überarbeiteten Entwurf werden daher keine Einwendungen erhoben.

Für die Vorarlberger Landesregierung
 Der Landesamtsdirektor

Dr. Brandtner

- a) Allen
Vorarlberger National- und Bundesräten
 - b) An das
Präsidium des Nationalrates
1017 Wien
(25-fach)

im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom 24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67
 - c) Herrn Bundesminister für
Föderalismus und Verwaltungsreform
Jürgen Weiss
Minoritenplatz 3
1014 Wien
 - d) An das
Bundeskanzleramt – Verfassungsdienst
1010 Wien
 - e) An alle
Ämter der Landesregierungen
z.H. d. Herrn Landesamtsdirektors
 - f) An die
Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ. Landesregierung
1014 Wien
 - g) An das
Institut für Föderalismusforschung
6020 Innsbruck
- zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:
Der Landesamtsdirektor:

Dr. B r a n d t n e r

F.d.R.d.A.

